

Gelungener Saisonauftakt für die Einrad-Freestyler aus Illertissen

Am Wochenende vom 22. und 23. Februar startete der Radsportverein Illertissen mit dem Schwäbischen Einradtag 2020 sehr erfolgreich in die diesjährige Freestyle-Saison. Wie jedes Jahr war der Einradtag in Stuttgart der erste Wettkampf des Jahres und somit auch die erste Gelegenheit für die Sportler und Sportlerinnen des Radsportvereins ihre Einzel-, Paar- und Gruppenküren vor Publikum zu präsentieren.

Am Samstag standen die Einzel- und Paarküren in den einzelnen Altersklassen sowie die niveaustärkeren Einzelküren der Juniorexpert- und Expert-Klasse an.

Julia Blocher und Julia Feldkircher zeigten eine sehr schön ausgeführte Kür zum Thema „Japan“ und sicherten sich damit in der Altersklasse U13 den zweiten Platz.

Auch Jennifer Rueß war sehr zufrieden mit der Präsentation ihrer Einzelkür „Fighting for freedom“ und stand am Ende in der Expert-Kategorie ganz oben auf dem Podest.

Am Sonntag fanden dann die Juniorexpert- und Expert-Paarküren sowie die Klein- und Großgruppenküren statt.

Gleich morgens ging der Radsportverein in der Kategorie Juniorexpert mit zwei Paarküren an den Start. Greta Breitenberger und Eleonora Ganser konnten ihre Kür zum Thema „Dschungel“ fast fehlerfrei abliefern und sicherten sich somit Platz eins. Laura Lein und Emma Kölbl waren nicht ganz zufrieden mit der Darbietung ihrer Paarkür „Fighters“, erreichten aber trotzdem einen guten fünften Platz.

In der Expert-Klasse starteten ebenfalls zwei Paarküren für den RSV Illertissen. Ramona Lezius und Jennifer Rueß schafften es mit ihrer Kür zum Thema „Grease“ auf Platz eins. Daniela Fischer und Selina Kögel landeten mit ihrer Paarkür „Refugees of war“ direkt hinter ihnen auf dem zweiten Platz.

Zum Schluss waren nun noch die Klein- und Großgruppenküren an der Reihe. Der Radsportverein startete dieses Jahr sogar mit insgesamt vier Gruppenküren beim Schwäbischen Einradtag.

- In der Kategorie Kleingruppenkür U15 konnten sich Julia Blocher, Greta Breitenberger, Julia Feldkircher, Eleonora Ganser, Emma Kölbl, Laura und Leonie Lein, Fabienne Sturm und Lena Wunsch als „Maya Krieger“ den zweiten Platz sichern.
- Bei den Kleingruppenküren 15+ gingen Daniela Fischer, Selina Kögel, Ramona Lezius und Jennifer Rueß mit ihrer Kür „Girl Power“ an den Start und holten sich mit sehr großem Abstand den Sieg.
- In der letzten Disziplin, den Großgruppenküren, gingen gleich zwei Küren aus Illertissen an den Start. Die neu gegründete Aufbaugruppe des RSV, bestehend aus Lena Daiber, Hannah Fischer, Melissa Klassen, Chiara, Hannah und Sarah Lehner, Maria Möck, Maia Moll, Rosalie Müller, Mia Sander, Selina Scheifel, Maxima Seitz und Tom Trompler, zeigte als „Hexen“ eine sehr schöne Kür. Da es bei den Großgruppen keine U15-Klasse gab, mussten die 9- bis 13-jährigen Fahrer und Fahrerinnen gegen sehr viel ältere Sportler antreten und erreichten schließlich Platz vier.

Den ersten Platz in dieser Kategorie sicherten sich, mit großem Abstand zur zweitplatzierten Gruppe, Greta Breitenberger, Marie-Chantal Danz, Eleonora Ganser, Laura Gehring, Anja Hilble, Juline Idel, Selina Kögel, Laura Lein, Ramona Lezius, Jennifer Rueß, Gina Samtner Fabienne und Lea Sturm und Lisa Wunsch mit ihrer Kür zum Thema „Vikings“.

Insgesamt war es also ein sehr erfolgreiches Wochenende für den Radsportverein Illertissen und ein gelungener Start in die Freestyle-Saison 2020.

Jennifer Rueß
RSV Illertissen